



visavis bietet Komplettdienstleistung rund um das Thema Bewegtbild für Wirtschaft, Fernsehanstalten und öffentliche Einrichtungen. Die Leistungspalette deckt sämtliche Arbeitsphasen ab. Von der Konzeptentwicklung über Drehbuch und Regie bis zur technischen Fertigung bietet visavis ihren Kunden alle Disziplinen im Gesamtpaket oder einzeln ihren Kunden an.

In der täglichen Praxis bedeutet das: 14 Video-Schnittplätze und Postproduktionsuiten müssen Bild- und Tondaten bearbeiten. Um das effizient zu bewerkstelligen, sollen die Daten auf zentralen RAID Systemen vorgehalten werden, die von allen Rechnersystemen gleichermaßen erreichbar sind, und das mit ausreichend schnellem Datendurchsatz. Denn andernfalls müssten die Daten für jeden Verarbeitungsschritt auf ein anderes System migriert werden oder alle Arbeitsschritte müssten auf dem gleichen Rechner erfolgen, was viel zu ineffizient ist.

Visavis trat daher an die Firma Eurostor heran, mit der Bitte, eine Lösung anzubieten, die diese Bedingungen erfüllt, die Kosten pro Terabyte dabei aber dennoch niedrig hält, denn die Datenmengen explodieren in der Video-Branche. Wenn Filminhalte im Computer herzustellen oder zu verändern sind, sollen zur Verkürzung der Renderzeiten mehrere Rechner zu einer Renderfarm verbunden werden. Der Zentrale Bild- und Tondatenspeicher bildet das zentrale Netzwerk dieser Renderfarm.

Filme werden überwiegend in hoher Auflösung nachbearbeitet. Dabei ist es wichtig, dass ein Zentraler Bild- und Tondatenspeicher schnell genug ist um diese Anforderungen zu erfüllen.



Lösung:

Ein gemeinsamer Zugriff vieler Rechner auf zentrale Daten würde normalerweise durch eine NAS Lösung ermöglicht, doch kam das hier aus Performancegründen nicht in Frage. Stattdessen wurden Fibre Channel RAID Systeme angeboten, die über einen FC Switch und FC Hostadapter an die Rechner angeschlossen sind. Die RAID Systeme arbeiten mit preisgünstigen SATA Festplatten, die aber durch RAID 6 zu einem ausfallsicheren Verbund zusammengefasst sind.

Der Block-Level Zugriff über die 4 Gbit Fibre Channel Ports ist deutlich schneller als ein File-Level Zugriff über das Netz. Allerdings kann normalerweise jeweils nur ein Rechner auf sein zugewiesenes Volumen zugreifen kann.

Diese Einschränkung lässt sich aber umgehen durch die Verwendung der metaSAN Software von Tiger Technologies. EUROstor hat diese Software mit den RAID Systemen zertifiziert und konnte auch in diesem Fall eine hochperformante RAID Lösung für den gemeinsamen Zugriff aller Video-Bearbeitungsstationen anbieten.

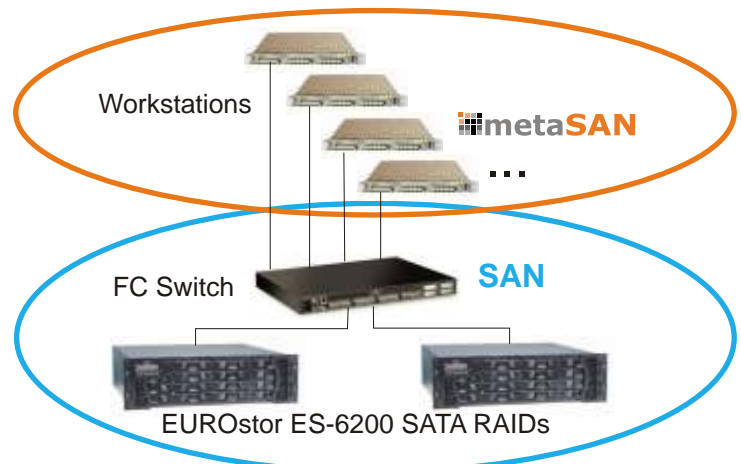
ES-6200 FC/SATA RAID:

- 8 bis 24 Enterprise SATA Festplatten
- Controller mit RAID Level 0, 1, 0+1, 3, 5, 10, 30, 50, NRAID
- 2 Host Ports à 4 Gbit FC (alternativ SAS, SCSI, iSCSI)
- RAIDwatch Management über Webbrowser (Ethernet Port)

metaSAN Software:



- Gemeinsamer Zugriff auf Fibre Channel oder iSCSI Volumes, mit voller Performance, wie auf eine lokale Festplatte
- für Windows und Mac OS X und Linux Rechner, Sichtbarkeit durch Soft-Zoning definierbar
- Standard Filesystem (NTFS)
- keine Locking Restriktionen: gemeinsamer Lese- und Schreibzugriff auf das gleiche Volume
- Rechteverwaltung wie bei lokalen Festplatten
- ideal auch zum Einsatz mit Bildverarbeitungssystem AVID®



Ideal für Videoproduktionssysteme: Multipler Datenzugriff im Fibre Channel SAN

Kundenstimme:

„Das ist für unseren Anwendungsbereich die perfekte Lösung“, sagt Stephan Horst, Geschäftsführer von visavis. „Beide Arrays sind Raid 6



formatiert. Dies gewährleistet eine hohe Produktionssicherheit. Bei einem ungesicherten Plattenausfall müssten viele 100 Stunden Bild- und Tonmaterial nachdigitalisiert werden. Da dies nur in Echtzeit möglich wäre, wären die laufenden Fertigstellungstermine aller Filme nicht mehr zu halten. Die simultanen Bearbeitungsmöglichkeiten erlauben uns die Annahme von Aufträgen mit kurzfristigsten Fertigstellungsterminen. Auch die Contentverwaltung (Welche Medien können wieder gelöscht werden?) gestaltet sich bei einem zentralen SAN Speicher so viel unkomplizierter als bei vielen einzelnen lokalen Speichern.

Ganz besonders überzeugt hat uns aber auch die Administrierbarkeit, der stabile tägliche Betrieb und die flexible Erweiterbarkeit des Systems.“